



Die schweifte herum, Princessen und Prinzen zu be-
gaben,

Und dachte wenig an ihn. — Nun, da wir überbieß
Die Blonde der Blonden (die ohne Ritter und
Knaben,

Seitdem der Reger sie aus seinem Schlosse verwies,
Herumirrt) zu versorgen haben,

Was dünkt euch, wenn ich sie unter der Hand
Mit Parasol zusammenbrächte?

Die Wahrheit, wiewohl die Princessin es nie-
mals eingestand,

Ist kürzlich: Sie reißten bereits zween Tag' und et-
liche Nächte

Auf Einem Pferde zusammen. Und jedem, wer
er sey,

Der etwas zu ihrem Nachtheil daraus vermuthen
möchte,

Verhalten wir nicht, die Dame gewann nicht viel
dabey.

So blond und fade, so reich an kleinen Märchen,
An Liederchen, Epigrammen, und ärgerlichen Histor-
chen

Don